

FCT muss mit 0:2 gegen Hainsbach erste Niederlage einstecken Überlegenheit konnte nicht mit Toren belohnt werden

Teisbach spielte in folgender Aufstellung: TW Daniel Werner, Tobias Schlecht, Johannes Hofmeister, Tobias Grube, Stefan Kramlich, Andreas Harlander, Christoph Feicht, Florian Grill, Adrian Wohrab, Willi Haas, Dominik Schmidt, Tobias Niewöhner, Markus Maier, Florian Windmaißer und ETW Josef Liebl. Schiedsrichter Rainer Pongratz vom TSV Regen. Zuschauer 320

Trotz einer sehr starken Leistung, musste die Harlandertruppe ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. Von Beginn an versuchten die Teisbacher die Gäste unter Druck zu setzen, was ihnen auch gut gelang. Allerdings konnte man lediglich bis zum Sechzehner überzeugen, so dass keine große Gefahr für Hainsbach aufkam. Die Gelegenheiten, die sich den Teisbachern boten, stellten für den Gästekeeper keine Probleme dar, da es zumeist nur Schüsse aus der zweiten Reihe oder Freistöße aus zu weiter Entfernung waren, die in diesem Spiel nicht ihr Ziel fanden. Im Gegensatz zu den Gastgebern, konnten die Hainsbacher ihre wenigen Möglichkeiten nutzen und sie zeigten mit ihrer „Kaltschnäuzigkeit“ der Teisbacher Hintermannschaft wie abgeklärt in der Bezirksliga Fußball gespielt wird. Das erste Mal musste man dies in der 15 min leidvoll erfahren als die Gäste auf halbrechter Position nahe der Strafraumgrenze einen Freistoß zugesprochen bekamen. Bei der Hereingabe des Balles, fehlte schlicht weg die Zuordnung, was vielleicht auch auf das Fehlen von Harry Hofmeier, der wegen einen lange vorher geplanten Urlaubes nicht spielen konnte, zurückzuführen war. Ohne die Leistung seines Ersatzes schmälern zu wollen, ist es eben nicht ganz einfach sich in eine eingespielte Abwehrformation zu spielen. Jedenfalls kam Johann Jung aus ca. 7 m so frei zum Kopfball, dass er TW Daniel Werner keine Abwehrmöglichkeit gab. Trotz des Rückstandes ließ die Mannschaft nicht die Köpfe hängen und waren weiter versucht den Ausgleich zu erzielen. Mitten in die stärkste Drangperiode hinein, nahmen die Hainsbacher einen Fehlpass der Teisbacher im Mittelfeld dankbar auf und setzten einen klasse Konter den sie schließlich abermals durch Johann Jung in der 30 min zur 2:0 Führung abschließen konnten. Auch danach ließen die Versuche der Gastgeber nicht nach, noch vor der Pause zum Anschlusstreffer zu kommen. Es fehlte aber an diesem Tag an der nötigen Durchschlagskraft und das Quäntchen Glück, das man in solchen Spielen braucht fehlte den Teisbachern zusätzlich. Gleich nach dem Wechsel hätte Hainsbach den Sack schon frühzeitig zumachen können. Das 3:0 für die Gäste verhinderte aber der Pfosten. Im weiteren Spielverlauf bekam Hainsbach immer mehr Oberwasser weil sie nicht zuletzt mit ihrer routinierteren und auch technisch versierteren Spielweise überzeugen konnten. Teisbach blieb aber stets bemüht noch was Zählbares zu erwirken. Die beste Möglichkeit dazu hatte in der 85 min Michael Geislinger. Er scheiterte aber aus kurzer Entfernung am Hainsbacher Torwart Harald Sottwald. Auch die Tatsache, dass Hainsbach ab der 78 min nur noch mit zehn Mann auf dem Platz stand weil ihr zweifacher Torschütze Johann Jung wegen wiederholtem Foulspiel die gelb-rote Karte sah, half den Gastgebern nichts. Vermutlich hätten die Jungs noch drei Tage spielen können, ein Treffer wäre ihnen wohl nicht gelungen. In einem tollen Bezirksligaspiel, das eigentlich alles hatte was ein Spitzenspiel braucht um auch den Namen zu verdienen, nämlich Tempo, Einsatz und zahlreiche Zuschauer, fehlte nur eins und das waren Tore für Teisbach. Mit Hainsbach gewann ein Team, das zwar die reifere Spielanlage zeigte über das gesamte Spiel gesehen aber nicht unbedingt das Bessere war. Ein Punkt für Teisbach wäre schon mehr als gerecht gewesen. Nun gilt es aber am kommenden Wochenende gegen einen weiteren starken Gegner anzutreten. Mit Ihrlerstein kreuzt ein weiterer Titelaspirant in Teisbach auf, der nicht so in die Gänge kam, wie er sich das vorgestellt hatte. Zwei Niederlagen und einem Remis, stehen lediglich zwei Siege gegenüber und dies spiegelt absolut nicht die Ansprüche von Ihrlerstein. Mit einem Sieg über Teisbach hätten sie die Möglichkeit wieder den Anschluss an die Spitze herzustellen. Wenn Teisbach seine Torflaute beenden kann und die ansonsten tadellose Form beibehalten kann, dann muss sich Ihrlerstein schon alles aufbieten um zu gewinnen. Andreas Harlander braucht seine Mannschaft bestimmt nicht extra zu motivieren, denn gegen so einen Gegner dürfte die Aussicht darauf, dass wenn man die Punkte in Teisbach behalten kann, man weiter mit an der Spitze steht, dürfte Motivation genug sein. Die bisher gezeigten Leistungen dürften auch für viele Fans der Grund dafür sein, dass es am kommenden Sonntag zu einem neuen Zuschauerrekord kommt. Die Mannschaft wird bestimmt dafür sorgen, dass man den Weg zum Teisbacher Sportplatz nicht zu bereuen hat. Spielbeginn ist am Sonntag um 17:00 Uhr.